

Evaluation

Veranstaltungsreihe für StudienanfängerInnen

Wintersemester 2012/13

Impressum

Herausgeber: Universität Leipzig, die Stil-Mentorinnen und -Mentoren der
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Schillerstraße 6, 04109 Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig
Philologische Fakultät
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

Durchführung & Auswertung der Befragung: Daniel Großmann, M.A. | grossm@uni-leipzig.de
Studienbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Redaktionsstand: 17. Januar 2013

Dieses Dokument ist für den fakultätsinternen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und/oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Herausgeber zulässig.

Erhebungszeitraum

23. November bis 7. Dezember 2012. Die Erhebung erfolgte durch einen Online-Fragebogen. Der Fragebogen war gegen unbefugtes Ausfüllen geschützt und konnte pro Teilnehmenden nur einmal ausgefüllt werden (anonymes Seriennummer-Verfahren).

Stichprobe & Response

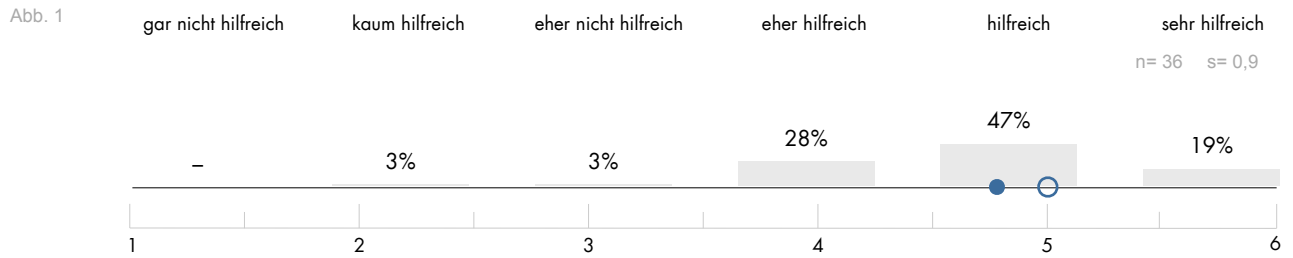
Die Einladung zur Evaluationsbefragung erfolgte per E-Mail. Die verwendeten Adressen wurden durch Teilnahmelisten in den einzelnen Veranstaltungen der Reihe zusammengetragen, wobei die Angabe der E-Mailadresse freigestellt war. Insgesamt erhielten 103 Studierende eine Einladung zur Evaluation (Fälle in denen sich die E-Mailadresse als fehlerhaft herausstellte nicht mitgezählt), an der sich anschließend 43 beteiligten. Dies entspricht einer durchaus zufriedenstellenden Beteiligungsquote (Response) von rund 41 Prozent. Die Stichprobe teilt sich wie folgt auf:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften		Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie		Philologische Fakultät		Sonstige	
Historisches Seminar	n= 1	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft	n= 1	Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie	n= 2	Chemie und Mineralogie	n= 1
Institut für Theaterwissenschaft	n= 1	Institut für Kulturwissenschaften	n= 5	Institut für Anglistik	n= 4	Juristenfakultät	n= 1
		Institut für Philosophie	n= 1	Institut für Germanistik	n= 8	Erziehungswissenschaftliche Fakultät	n= 1
		Institut für Politikwissenschaft	n= 1	Herder-Institut	n= 1	Theologische Fakultät	n= 1
		Institut für Soziologie	n= 5	Institut für Klassische Philologie und Komparatistik	n= 1	Ohne Angabe	n= 6
				Institut für Romanistik	n= 1		
	n= 2		n= 13		n= 17		n= 10

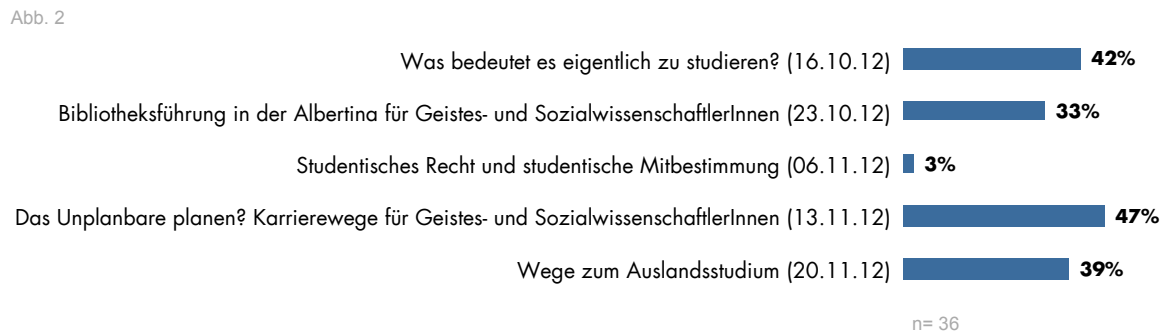
n= 42

Ergebnisdiagramme

1. Welches Gesamtfazit würden Sie zur Veranstaltungsreihe ziehen?

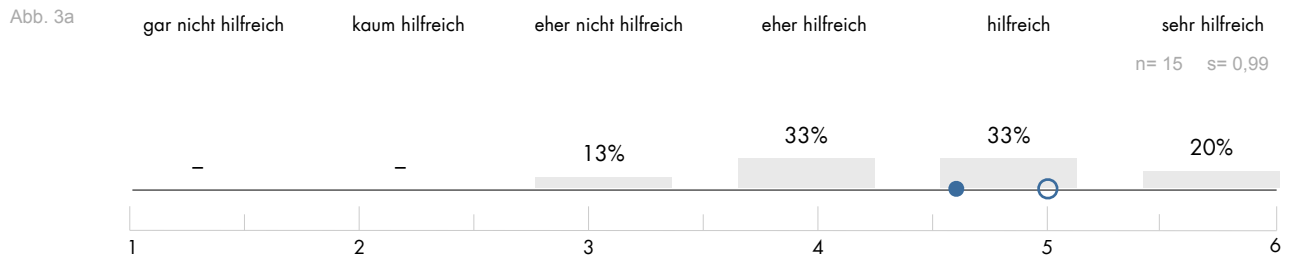


2. An welchen Veranstaltungen der Reihe haben Sie teilgenommen?

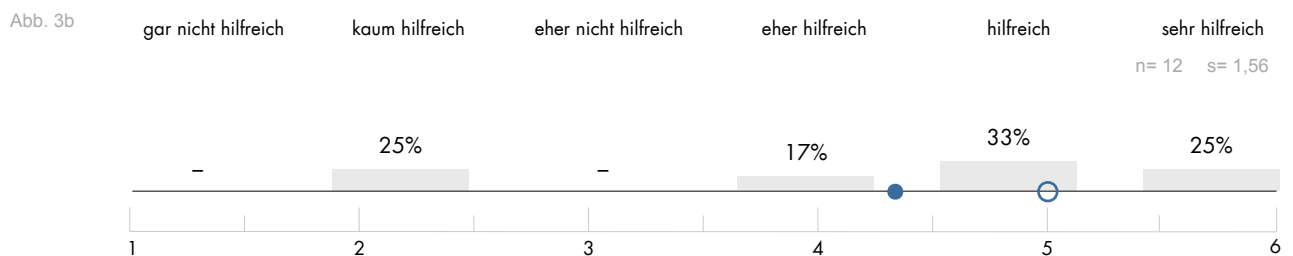


3. Wie hilfreich waren für Sie die einzelnen Veranstaltungen der Reihe?

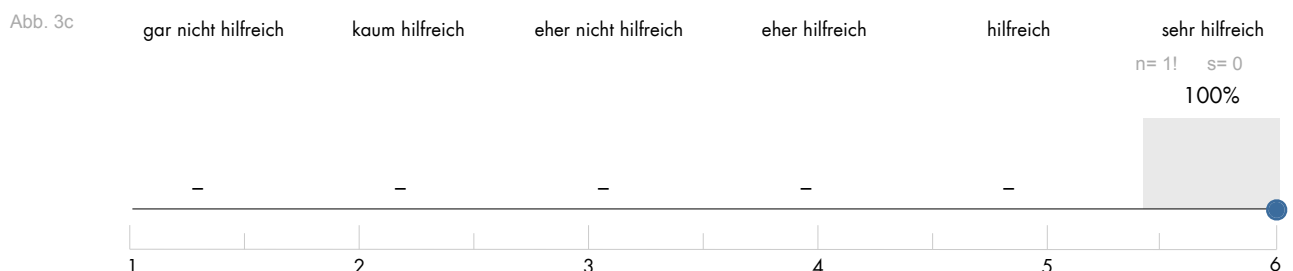
a) Was bedeutet es eigentlich zu studieren? (16.10.12)



b) Bibliotheksführung in der Albertina für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen (23.10.12)

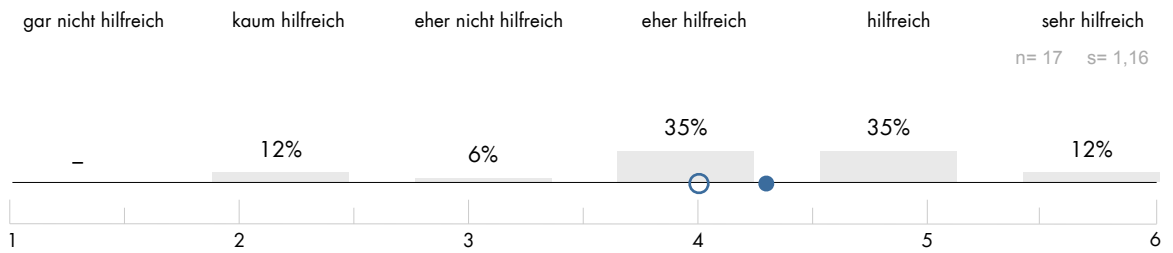


c) Studentisches Recht und studentische Mitbestimmung (06.11.12)



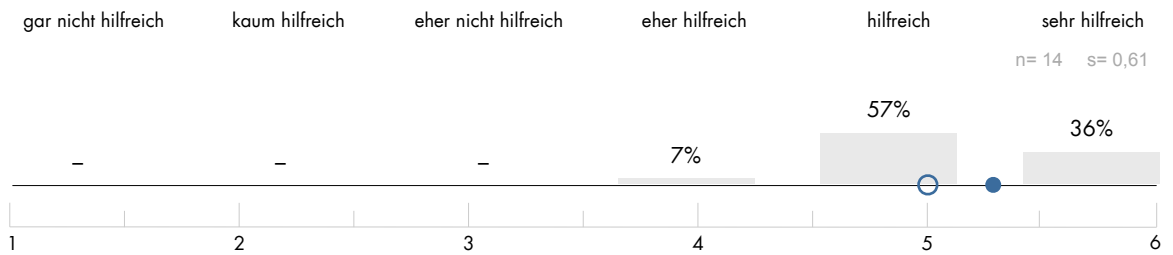
d) Das Unplanbare planen? Karrierewege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen (13.11.12)

Abb. 3d



e) Wege zum Auslandsstudium (20.11.12)

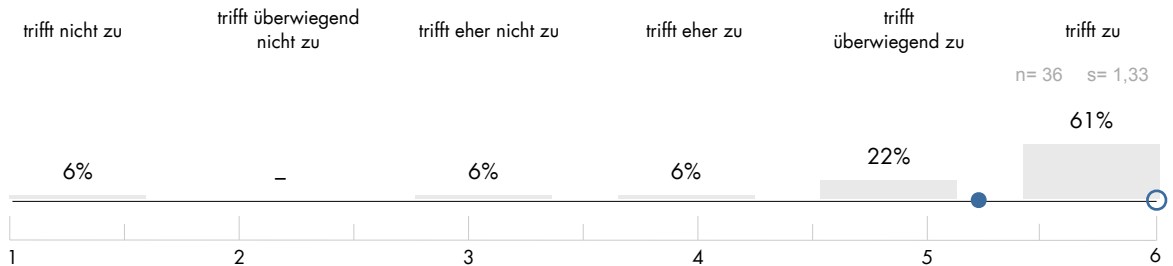
Abb. 3e



4. Inwieweit würden Sie folgenden Aussagen zur Veranstaltungsreihe zustimmen?

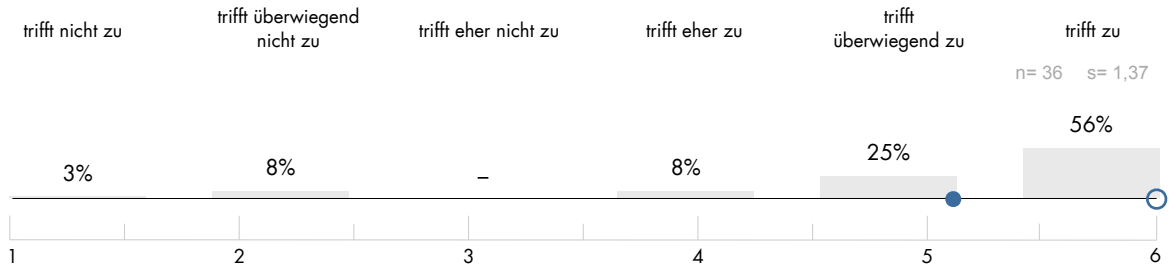
a) Der Veranstaltungstermin (Dienstags, 17:15 Uhr) lag für mich günstig.

Abb. 4a



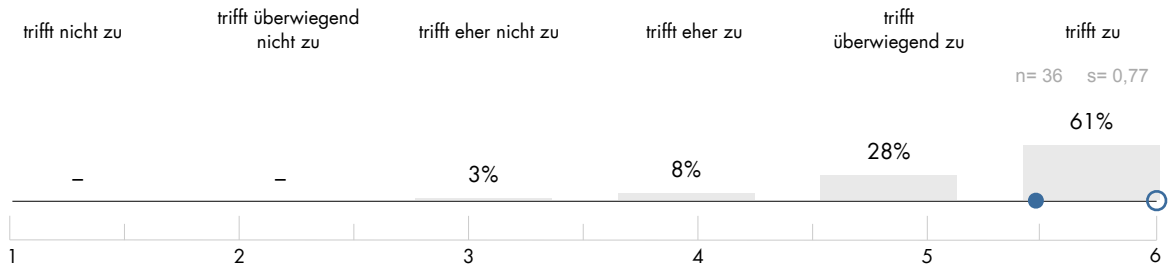
b) In den Veranstaltungen gab es ausreichend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.

Abb. 4b



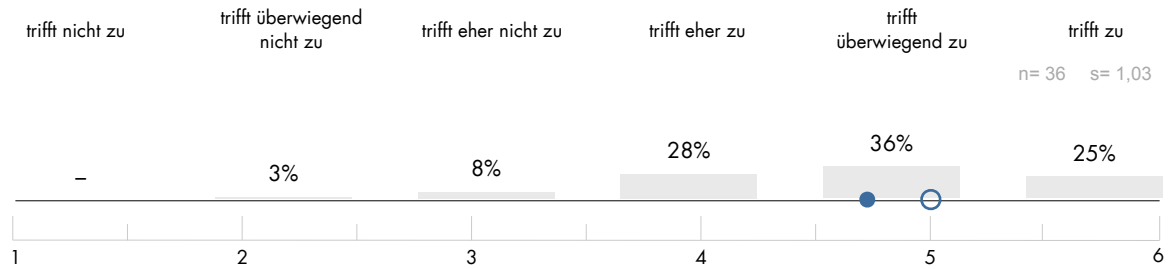
c) Die Räume der einzelnen Veranstaltungen waren zweckmäßig.

Abb. 4c



d) Die Veranstaltungen haben mir bei der Orientierung während des Studienstarts geholfen.

Abb. 4d



5. Wie haben Sie von der Veranstaltungsreihe erfahren?

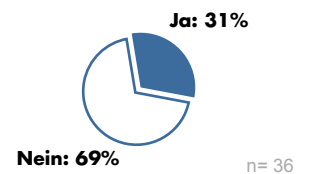
Abb. 5



* Aufgrund der geringen Fallzahl wird auf die detaillierte Darstellung verzichtet.
 ** Offene Abfrage, nachträglich kategorisiert.

6. Hätten Sie sich für die Veranstaltungsreihe noch weitere Veranstaltungen zu anderen Themen gewünscht?

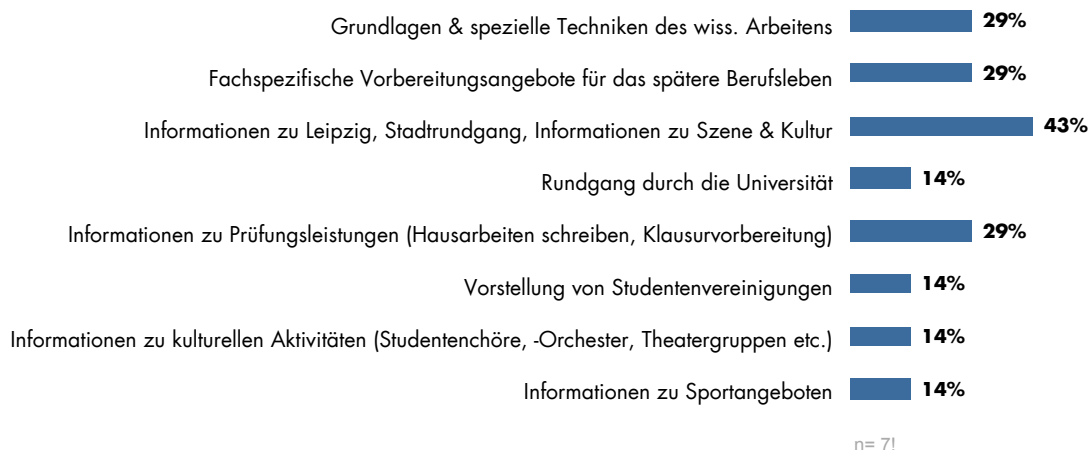
Abb. 6



7. Zu welchen Themen hätten Sie sich weitere Veranstaltungen gewünscht?

Offene Abfrage, nachträglich kategorisiert. Mehrfachnennung möglich.

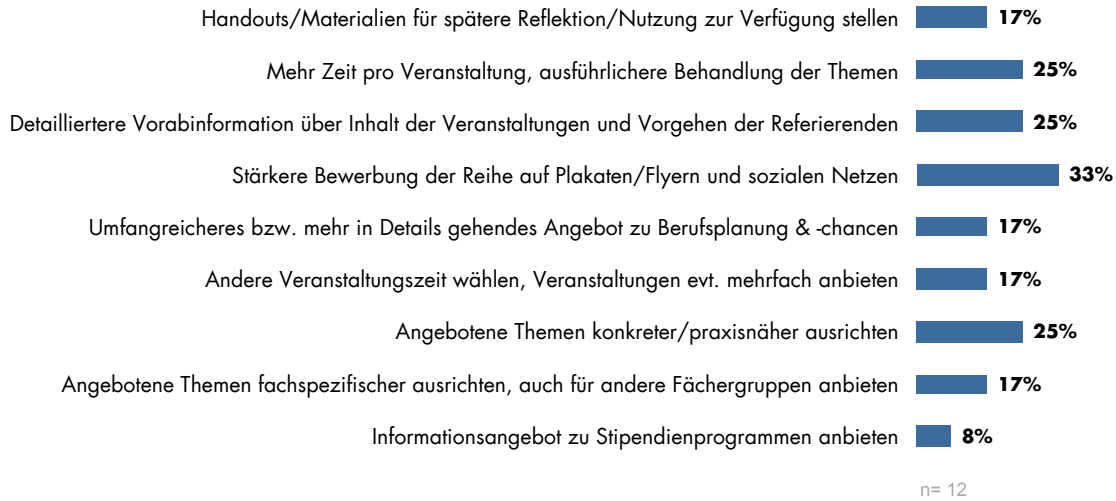
Abb. 7



8. Haben Sie weitere Vorschläge, wie wir die Veranstaltungsreihe verbessern könnten?

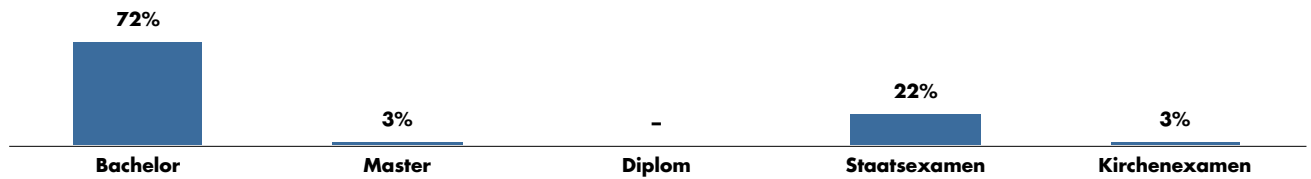
Offene Abfrage, nachträglich kategorisiert. Mehrfachnennung möglich.

Abb. 8



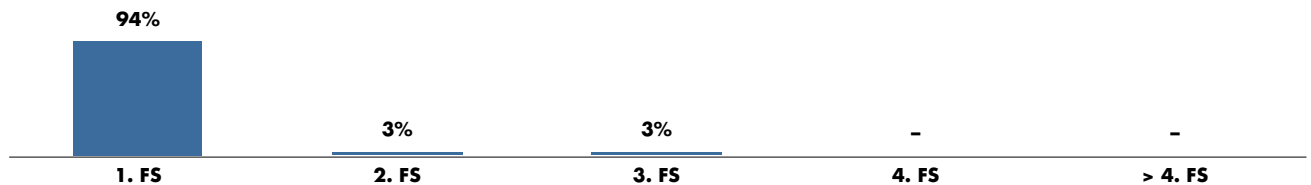
9. Zu welchem Abschluss führt Ihr derzeitiger Studiengang?

Abb. 9 n= 36



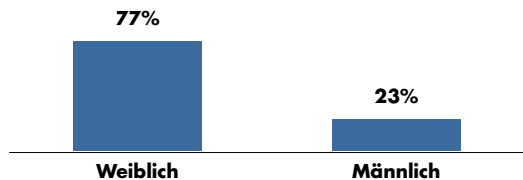
10. In welchem Fachsemester (FS) studieren Sie?

Abb. 10 n= 36



11. Geschlecht

Abb. 11 n= 35



Offene Antworten

Hinweis: Die hier dargestellten Antworten wurden im Original belassen (orthographisch nicht bearbeitet). Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte wurden jedoch Namen von Personen sowie persönlich angreifende/beleidigende Äußerungen entfernt – die Stellen wurden entsprechend markiert.

A108 Warum war die Veranstaltungsreihe für sie kaum oder gar nicht hilfreich?

[Filter: Die Frage wurde nur Studierenden gestellt, die zuvor angaben, dass die Reihe für sie kaum oder gar nicht hilfreich war]

- 1) "was bedeutet es eigentlich zu studieren" -> relativ oberflächlich bzw. wurden Dinge genannt, die meiner Meinung nach jedem bereits klar waren.
- 2) Kaum neues Informationen, sehr allgemein

A105 Zu welchen Themen hätten Sie sich weitere Veranstaltungen gewünscht?

[Filter: Die Frage wurde nur Studierenden gestellt, die zuvor angaben, dass sie sich zu mehr Themen Veranstaltungen gewünscht hätten]

Textfeld 1	Textfeld 2	Textfeld 3
1) Stadterkundung Leipzigs	Berufsmöglichkeiten speziell für Soziologen	Rundgang in der UNI
2) Wissenschaftliches Arbeiten (Grundlagen)	Hausarbeit (Was ist das?Wie/Wann schreibt man sie?)	Allgemeines zu Leipzig, Stadtführungen
3) Lesetechniken		
4) freie Autorenschaft/Journalist		
5) Studentenvereinigungen zu verschiedenen Bereichen	Musikgruppen neben dem LUC o. Akadem. Orchester	
6) Sport, Theater, Musik...an der Uni als Freizeit-AG?	Kulturangebot außerh.d.Uni-Erfahrungen v.Anderen	
7) Klausuren- was man beachten muss		

A106 Haben Sie weitere Vorschläge, wie wir die Veranstaltungsreihe verbessern könnten?

- 1) Zugänglichmachen der Power-Point-Dateien oder von Zusammenfassungen der Vorträge, um sich die Inhalte nachträglich noch einmal in Erinnerung zu rufen oder sich intensiver z.B. mit Statistiken zu befassen
- 2) mehr Zeit; vorher genau abklären, was ReferentInnen erzählen / wie sie sich die Veranstaltung vorstellen; ReferentInnen informieren, wer eigentlich vor ihnen sitzt; Bibliotheksführung wirklich als Bibliotheksführung nicht als OPAC-Einführung; wichtige Informationen evtl. nochmal auf eine Art Handout zusammenfassen
- 3) Bessere Werbung für die Reihe, habe bis zur letzten Veranstaltung gar nichts davon mitbekommen. Die Veranstaltung "Wege ins Auslandsstudium" war nach meinem Gefühl zu sehr auf die Geisteswissenschaftler zugeschnitten, obwohl es doch eigentlich allgemein für alle Studierende gedacht war. ZB wurden spezielle Praktikumsmöglichkeiten für Naturwissenschaftler einfach komplett ausgelassen.
- 4) bessere Beratung bzgl. Berufsplanung/-chancen für Geisteswissenschaftler
- 5) Veranstaltung "Karrierewege" -> letztendlich nur kurz angeschnitten, hätte mir vielleicht ein paar konkrete Bsp. gewünscht. Aussage "ihr könnt eigentlich alles damit machen, die meisten sind eh Quereinsteiger". Dann (größtenteils) Vortrag über Stipendienprogramme- auf jeden Fall interessant, informativ. Anregung: Vielleicht Titelwahl der Veranstaltung überdenken bzw. konkreter gestalten
- 6) Die Uhrzeit eventuell auf 19.00 anpassen, da es auch Vorlesungen gibt die von 17.15-18.45 Uhr gehen, musste im Zuge dessen nämlich eine Vorlesung ausfallen lassen.
- 7) Mehr direkte Einladungen bei Facebook oder Moodle, mehr Plakate/Werbung. Viele, mit denen ich gesprochen habe, sind eher kurzfristig und durch Zufall bzw. durch ein zufälliges Gespräch mit Kommilitonen darauf gekommen. Ich habe leider nur von der letzten Veranstaltung erfahren und wäre auch gerne zu den anderen gegangen.
- 8) Ich fand den Vortrag zu der Bibliotheca Albertina wenig hilfreich. Es war sehr viel Theorie (klar, muss man auch erstmal theoretisch wissen worum es geht aber ich fand es eindeutig zu viel) und kaum "Praxis". Ich hätte mir bei diesem Vortrag gewünscht die Bibliothek bzw. ihre Räumlichkeiten etwas besser kennenzulernen.
- 9) Alternativtermine anbieten, denn meine Mitbewohnerin hatte so gut wie nie die Möglichkeit, die Veranstaltungsreihe am Dienstagabend zu besuchen (wegen Vorlesung/Seminar). Sonst fällt mir weiter nichts ein.

10) Größere Plakate..mehr Aushänge...denn viele meiner Kommilitonen wussten gar nichts davon. Erst als ich von vergangenen Veranstaltungen erzählt habe...

11) Vortrag zu Karrierewegen wirkte wie abgekürzt und im Schnelldurchlauf - *Der Referierende* [Name wurde entfernt] hätte sich ruhig mehr Zeit nehmen können.
Ich wurde nur zufällig auf die Veranstaltungsreihe aufmerksam, weil das Plakat vor dem Zimmer der Studienfachberaterin hing. Wenn ich dort nicht gewesen wäre, wäre ich auf die Veranstaltungen gar nicht aufmerksam geworden.

12) Bei der VA "Das Unplanbare planen - Berufswege für Geisteswissenschaftler" wurde meiner Meinung nach zu wenig auf die Gebiete der Sozialwissenschaften, speziell auf das der Soziologie eingegangen! Es war ganz oft die Rede von den Philologen.... Deshalb weiß ich als Soziologe nun persönlich nicht so genau, ob meine Studienrichtung in den nächsten Jahren gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat oder nicht...

B101 Wie haben Sie von der Veranstaltungsreihe erfahren? > Sonstiges, nämlich:

1) erstibroschüre

2) Broschüre "Informationen für Neuimmatriulierte"

3) Broschüre "Informationen für Neuimmatriulierte"

4) Heft für Neuimmatriulierte der Uni Leipzig

5) im GWZ

6) eher durch Zufall

7) Email

8) durch die Informationsbroschüre zum Wintersemester

Weitere Informationen zur Befragung:

Universität Leipzig, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
STUDIENBÜRO

Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

sb.sozphil@uni-leipzig.de | <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/studienbuero.html>